

BESCHLUSS

aus der Niederschrift der 36. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses vom 25.05.2020.

7.4 Sicherer Hafen

Nach Bekräftigung des Antrags durch die Fraktionen lässt der Bürgermeister zunächst über die Ablehnung des dazu eingegangenen Bürgerantrags abstimmen.

Beschluss 625/2020/1: Einstimmig

Der Bürgerantrag Nr. 1974 wird abgelehnt.

Im Anschluss lässt der Bürgermeister über die ersten drei Punkte des Beschlussvorschlages gemeinsam abstimmen.

Aufgrund der Delegation nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW beschließt der Ausschuss anstelle des Rates.

Beschluss 625/2020/2: Einstimmig

1. Die Stadt Königswinter bekennt sich zu ihrer Verantwortung, Menschen zu helfen und in unserer Stadt Schutz zu gewähren, die durch Krieg und Verfolgung ihre Heimat verlassen haben und Zuflucht suchen.

2. Die Stadt Königswinter ist bereit, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Menschen aus den griechischen Lagern und aus der Seenotrettung aufzunehmen und unterzubringen.

3. Wir appellieren an Bund und Land, für eine europäische Lösung der Flüchtlingsfrage in den griechischen Lagern und der Seenotrettung einzutreten, aber auch eine zusätzliche Aufnahmebereitschaft in Deutschland anzubieten. Wir betrachten unsere erklärte Bereitschaft als Beitrag und gelebte Solidarität für die stark belasteten südeuropäischen EU-Nachbarländer.

Über den vierten Punkt des Beschlussvorschlages lässt der Bürgermeister einzeln abstimmen. Es ergeht folgender

Beschluss 625/2020/3: 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion KöWI, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion), 3 Gegenstimmen (CDU-Fraktion), 3 Stimmenthaltungen (CDU-Fraktion, Fraktion GAK)

4. Wir unterstützen die Forderungen aus der Erklärung von Potsdam vom 03.06.2019